

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Feuerwehrausschusses

Sitzung: Mittwoch, 20.01.2021

Ort: Eintracht Stadion, Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Disterheft - SPD

Mitglieder

Herr Kurt Schrader - CDU

Frau Astrid Buchholz - BIBS

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Frank Graffstedt - SPD

Frau Beate Gries - B90/GRÜNE

Herr Oliver Schatta - CDU

Vertretung für: Herrn Thorsten
Wendt

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU

Herr Frank Weber - AfD

Vertretung für: Herrn Gunnar
Scherf

Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD

Herr Christian Bley - Die Fraktion P²

weitere Mitglieder

Herr Sven Kornhaas -

Herr Uwe Kutschenreiter -

Herr Hans-Walter Langemann -

Herr Florian Parkitny -

Herr Ingo Schönbach -

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Torge Malchau - FBL 37

Frau Judith Mönch-Tegeder - AbtL'in 37.3

Herr Sebastian Damm - AbtL 37.4

Protokollführung

Herr Daniel Kösters - StL 37.01

Herr Moritz Trabe - 37.011

Abwesend

Mitglieder

Herr Gunnar Scherf - AfD	entschuldigt
Herr Thorsten Wendt - CDU	entschuldigt
Herr Carsten Lehmann - FDP	entschuldigt

weitere Mitglieder

Herr Steffen Brandt -	entschuldigt
Herr Bernhard Rack -	entschuldigt

Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Kolle - AbtL 37.0	entschuldigt
------------------------------------	--------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2020
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Technikumstellung Integrierte Regionalleitstelle: Präsentation des neuen Notrufsystems
 - 3.2 Übersicht Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr 21-15124
 - 3.3 Baugebiet Wenden-West: Übungsgelände der Freiwilligen Feuerwehr 21-15152
 - 3.4 Beschaffung einer Digitalen Alarmierungseinrichtung 21-15172
- 4 Anträge
- 5 Haushalt 2021/Investitionsprogramm 2020-2024 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Feuerwehr 21-15018
- 6 Anfragen
 - 6.1 Freiwillige Feuerwehr: Persönliche Schutzausrüstung 21-15073
 - 6.1.1 Freiwillige Feuerwehr: Persönliche Schutzausrüstung 21-15073-01
 - 6.2 Freiwillige Feuerwehr: Technische Ausrüstung 21-15074
 - 6.2.1 Freiwillige Feuerwehr: Technische Ausrüstung 21-15074-01
 - 6.3 Vermeidung von Zeitverlusten durch Navigationsmöglichkeiten 21-15063
 - 6.3.1 Vermeidung von Zeitverlusten durch Navigationsmöglichkeiten 21-15063-01

6.4	Sicherheitsbekleidung der Feuerwehren	21-15064
6.4.1	Sicherheitsbekleidung der Feuerwehren	21-15064-01
6.5	Verbesserung der Ausrückzeiten	21-15065
6.5.1	Verbesserung der Ausrückzeiten	21-15065-01
6.6	Qualifizierungsmaßnahmen für die Feuerwehr	21-15066
6.6.1	Qualifizierungsmaßnahmen für die Feuerwehr	21-15066-01

Nichtöffentlicher Teil:

7	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
8	Mitteilungen
9	Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Disterheft eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt fehlen Ratsherr Scherf, Ratsherr Wendt, Ratsherr Lehmann, Bürgermitglied Brandt und Bürgermitglied Rack.

Es wird vorgeschlagen, den TOP 6. Anfragen direkt nach TOP 3 zu behandeln, damit die Beantwortungen noch vor den Haushaltsberatungen ergehen.

Die Tagesordnung wird in dieser Form beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2020

Beschluss:

"Das Protokoll wird genehmigt."

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enth.: 2

3. Mitteilungen

3.1. Technikumstellung Integrierte Regionalleitstelle: Präsentation des neuen Notrufsystems

Herr Damm stellt anhand einer Präsentation das neue Notrufabfragesystem vor. Nachfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2. Übersicht Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr

21-15124

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.3. Baugebiet Wenden-West: Übungsgelände der Freiwilligen Feuerwehr

21-15152

Herr Geiger stellt die Mitteilung vor, welche auch dem PIUA und dem StBezRat außerhalb von Sitzungen zugehe, und weist auf den Aspekt des Übungsplatzes für die Freiwillige Feuerwehr hin. Bezugnehmend auf die Diskussionen im PIUA und StBezRat im Dezember 2020 wird klargestellt, dass kein Dissens zwischen dem Fachbereich Feuerwehr und der Ortsfeuerwehr Wenden bestehe.

Auf Nachfrage von Herrn Kutschenreiter, für wann das in der oben genannten Sitzung zugesagte Gespräch zwischen Verwaltung und StBezRat terminiert sei (der StBezRat habe bereits Alternativzeichnungen vorbereitet), wird von Herrn Geiger entgegnet, dass für ein solches Gespräch kein Anlass mehr bestehe, da alle Beteiligten mit der jetzt gefundenen Lösung einverstanden seien.

Zu der Frage, wer die etwaigen Kosten bei einer Verlegung des Übungsgeländes zu tragen habe, teilt Herr Malchau mit, dass diese Kosten nicht beim Fachbereich Feuerwehr entstünden. Weiterhin erfolgt die Mitteilung, dass sich der neue Platz um weniger als 500 m in Richtung Gewerbegebiet Hansestraße verlagern werde und sowohl für die Jugendfeuerwehr, als auch für die Einsatzabteilung nutzbar sein solle.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.4. Beschaffung einer Digitalen Alarmierungseinrichtung

21-15172

Herr Damm stellt die Mitteilung vor. Die Beschaffung der Alarmierungseinrichtung erfolge zusammen mit den Landkreisen Wolfenbüttel und Peine. Am 19.01.2021 konnte der Firma "DIVERA GmbH" der Zuschlag erteilt werden.

Die Verwaltung sagt zu, das Gesamtvolumen zu einer der nächsten Sitzungen mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.5. Mündliche Mitteilung zum aktuellen Sachstand FwH Stöckheim

Herr Malchau berichtet zum aktuellen Sachstand FwH Stöckheim: Die Vorplanungen hätten ergeben, dass zwischenzeitlich aus dem geplanten Anbau ein Neubau werden wird. Dieser werde auf der Freifläche hinter dem jetzigen FwH realisiert. Hierfür würde als erster Schritt das „Hastra“-Gebäude abgerissen. Dies jedoch erst in direktem zeitlichen Vorlauf des Baubeginns.

3.6. Mündliche Mitteilung zum Einsatz bei der Landesaufnahmebehörde am 09.01.2021

Herr Malchau berichtet von dem Einsatz an der Landesaufnahmebehörde am 09.01.2021: Dort brannten mehrere Kleintransporter, ein technischer Defekt konnte schnell ausgeschlossen werden. Das Ermittlungsverfahren durch den Staatsschutz laufe.

4. Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge zur heutigen Sitzung vor.

Herr Geiger führt in die Vorlage ein.

Die Behandlung der Unterlage erfolgt in aufsteigender Reihenfolge. Die Einzelabstimmungsergebnisse ergeben sich aus der Anlage zum Protokoll.

Anlage 1:

Die Stellungnahmen zu den Anfragen/Anregungen A023 und A024 werden zur Kenntnis genommen.

Anlage 2:

2.1:

Auf Nachfrage von Herrn Weber, warum die Planungsleistungen zur Vorbereitung der Ausschreibung nicht mit eigenen Mitteln vorgenommen würden, teilt Herr Malchau mit, dass dies die erste Ausschreibung dieser Art sei und aufgrund des Volumens und des Ausmaßes (Stichwort: EU-weite Ausschreibung) fachliche Unterstützung von Vorteil sei.

2.2:

Ifd. Nr. 038

Herr Sommerfeld spricht sich dafür aus, das Wort "freiwillig" in den Text zu Vorschlag Ifd. Nr. 038 bezüglich der Gespräche zur etwaigen zukünftigen Zusammenlegung von Ortsfeuerwehren aufzunehmen. Dieser Text stammt jedoch von der KGSt und kann insoweit nicht angepasst werden. Herr Geiger erklärt, dass Zusammenlegungen Freiwilliger Feuerwehren aus Sicht der Verwaltung nur im allseitigen Einvernehmen möglich seien. Hierzu wird sodann beschlossen, dass die Zustimmung zu diesem Vorschlag vorbehaltlich erfolgt, dass diese Gespräche ständig freiwillig geführt werden. Der Beschlusstext zur Gesamtvorlage wurde insoweit angepasst.

Ifd. Nr. 040

Frau Gries bittet um Erläuterung der 36.000 € bei der geplanten Gebührenerhöhung. Herr Malchau teilt hierzu mit, dass sich bei der letzten Satzung aus 2018 herausgestellt hat, dass die realen Fahrzeugkosten höher ausfielen, als die angesetzten Kosten und die Stadt Braunschweig hier im interkommunalen Vergleich preisgünstiger sei. Aus diesem Grund habe die KGSt den Betrag von 36.000 € zur Ertragsverbesserung vorgeschlagen. Über die genaue Höhe der Gebühren entscheide die Politik, wenn die neue Satzung im Laufe des Jahres vorgelegt werde.

Anlage 4:

Herr Sommerfeld begründet den Antrag zur Feuerwehrrente. Herr Disterheft und Herr Schrader teilen für ihre Fraktionen mit, dass die interne Diskussion über den Antrag ausgiebig gewesen sei. Man habe sich letztlich gegen den Antrag entschieden. Damit solle aber keinesfalls eine fehlende Wertschätzung der Kameradinnen und Kameraden verbunden sein. Herr Disterheft appelliert in diesem Zusammenhang an die Vertreter im Nds. Landtag, das Thema dort zu forcieren und wiederholt seine Bitte aus einem der letzten Ausschüsse, die weiteren Maßnahmen, die im Bericht der Strukturkommission genannt würden, im Ausschuss zu diskutieren.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Herr Schrader den Antrag auf passieren lassen der (Gesamt-)Vorlage:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4 Nein: 6 Ent.: 1

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss (geändert):

„Der Haushaltsplan 2021/das Investitionsprogramm 2020-2024 wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Feuerwehrausschusses zu den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlage 2), der Neuveranschlagung der GVGs (Anlage 3) sowie der finanzwirksamen Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte (Anlage 4) zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Die Zustimmung zu dem Vorschlag der KGSt lfd. Nr. 038 (Anlage 2.2) erfolgt vorbehaltlich, dass etwaige Gespräche zur Zusammenlegung von Ortsfeuerwehren nur auf freiwilliger Basis stattfinden.

Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 1 Enth.: 4

6. Anfragen

6.1. Freiwillige Feuerwehr: Persönliche Schutzausrüstung **21-15073**

Abstimmungsergebnis:

beantwortet durch Stellungnahme 21-15073-01

6.1.1. Freiwillige Feuerwehr: Persönliche Schutzausrüstung **21-15073-01**

Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgt zur Verkürzung der Sitzung die schriftliche Beantwortung als Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

6.2. Freiwillige Feuerwehr: Technische Ausrüstung **21-15074**

Abstimmungsergebnis:

beantwortet durch Stellungnahme 21-15074-01

6.2.1. Freiwillige Feuerwehr: Technische Ausrüstung **21-15074-01**

Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgt zur Verkürzung der Sitzung die schriftliche Beantwortung als Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

6.3. Vermeidung von Zeitverlusten durch Navigationsmöglichkeiten **21-15063**

Abstimmungsergebnis:

beantwortet durch Stellungnahme 21-15063-01

6.3.1. Vermeidung von Zeitverlusten durch Navigationsmöglichkeiten **21-15063-01**

Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgt zur Verkürzung der Sitzung die schriftliche Beantwortung als Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

6.4. Sicherheitsbekleidung der Feuerwehren **21-15064**

Abstimmungsergebnis:

beantwortet durch Stellungnahme 21-15064-01

6.4.1. Sicherheitsbekleidung der Feuerwehren

21-15064-01

Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgt zur Verkürzung der Sitzung die schriftliche Beantwortung als Tischvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Parkitny, ob in dem neuen Bekleidungskonzept 2020+ auch die Sondereinheiten berücksichtigt seien, die einen doppelten Satz an Bekleidung benötigten, teilt Frau Mönch-Tegeeder mit, dass dies durch die zunächst zu beschaffenden 1.700 Satz Bekleidung angestrebt sei, eine Ausstattung aber ggf. nicht im ersten Zuge wird erfolgen können.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

6.5. Verbesserung der Ausrückzeiten

21-15065

Abstimmungsergebnis:

beantwortet durch Stellungnahme 21-15065-01

6.5.1. Verbesserung der Ausrückzeiten

21-15065-01

Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgt zur Verkürzung der Sitzung die schriftliche Beantwortung als Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

6.6. Qualifizierungsmaßnahmen für die Feuerwehr

21-15066

Abstimmungsergebnis:

beantwortet durch Stellungnahme 21-15066-01

6.6.1. Qualifizierungsmaßnahmen für die Feuerwehr

21-15066-01

Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgt zur Verkürzung der Sitzung die schriftliche Beantwortung als Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

Mündliche Anfrage von Herrn Dobberphul

Auf die Nachfrage, wann mit der Eröffnung des neuen FwH Timmerlah zu rechnen sei und ob dort auch Freifunk verfügbar wäre, teilt Herr Malchau mit, dass ein konkreter Termin noch nicht feststehe, dass die Einrichtung mit Freifunk aber vorgesehen sei.

Mündliche Anfrage von Herrn Parkitny

Herr Parkitny bittet um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es eine Mehrbelastung im Fachbereich Feuerwehr durch die Corona-Pandemie?
2. Gibt es eine Mehrbelastung für die Abteilungs- und Stellenleitungen, die in die GAL eingebunden sind?
3. Bleibt durch diese Belastung alltägliche Arbeit liegen?

Herr Malchau teilt hierzu mit, dass es eine Mehrbelastung gäbe, dies u. a. darin begründet, dass die oben genannten Beteiligten neben der Arbeit für die GAL auch in unterschiedlichen

Task forces tätig seien. Hierdurch ergäben sich auch Verzögerungen bei konzeptionellen Arbeiten.

Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Vollbrecht

Herr Dr. Vollbrecht erkundigt sich nach den bisherigen Lehren, die aus der Corona-Pandemie gezogen werden könnten, z. B. in Bezug auf Home-Office oder Digitalisierung der Ausbildung. Hierzu teilt Herr Malchau mit, dass vereinzelte Mitarbeiter bereits Home-Office praktizierten, wo es möglich sei. Weiterhin führe das Ausbildungszentrum vereinzelte theoretische Ausbildungen digital durch.

Mangels nichtöffentlicher Punkte schließt der Ausschussvorsitzende um 18:40 Uhr die Sitzung.

Disterheft
Vorsitz

Geiger
Erster Stadtrat

Kösters
Schriftführung